

**X-OIL Modul BSTMON Buchungs- und Inventur-Bestand**

(Dokumentation, Stand Nov. 2010)

<b>Inhalt</b>	<b>Überblick</b>	02
	<b>Datenbank Schlüsselbegriffe</b>	
	<b>Dateninhalt</b>	
	<b>Buchungen</b>	03
	<b>Grundeinstellungen</b>	
<b>Einzel- Programme</b>	<b>(01) Inventur-Zählliste</b>	04
	<b>(02) Manuelle Inventur-Aufnahme</b>	04
	<b>(03) Automatische Inventur-Aufnahme</b>	07
	<b>(04) Protokoll der Inventur-Aufnahmen</b>	09
	<b>(05) Verbuchung Inventur-Aufnahme → Inventur-Bestand</b>	10
	<b>(06) Inventur-Liste, -Soll-Ist-Vergleich</b>	11
	<b>(07) Bestands-Veränderungs-Liste</b>	14
	<b>(08) Lagerumschlagsliste (LUG)</b>	15
	<b>(D) Anzeige, Korrektur Buchungs- und Inventur-Bestand (Programm ist als Menu-Punkt 00 enthalten)</b>	17
	<b>(S) Erstellen neuen Buchungs-Bestand aus anderen Quellen</b>	19
	<b>(P) Protokoll Einzelbewegungen des Buchungs-Bestandes</b>	21

**Überblick** Das Modul BSTMON verwaltet einen eigenen Datenbestand neben dem laufenden aktuellen Datenbestand von X-oil. In BSTMON werden sowohl Buchungs-Bestände („Soll-Bestände“) als auch Inventur-Bestände („Ist-Bestände“) lager- und perioden-weise geführt (Periode = Jahr+Monat). Daneben existiert ein Datenbestand „Inventur-Aufnahme“, der für die Aufnahme der Inventur-Erfassung vorgesehen ist; erst aus der Inventur-Aufnahme heraus wird später der Inventur-Bestand aufgebaut.

**Datenbank Schlüssel-Begriff** Der Datenbank Schlüssel-Begriff ist wie folgt aufgebaut:

- Firmen-Nummer
- Lager-Nummer
- Periode (JJMM = Jahr+Monat)
- Artikel-Nummer aus X-oil
- Bestandsart (B = Buchungs-Bestand, I = Inventur-Bestand)

Für einen Artikel sind also pro Lager und pro Jahr 12 Datensätze für die Buchungs-Bestände und 12 Datensätze für evtl. Inventur-Bestände vorgesehen. Dabei wird die Jahres-Inventur normal immer unter Monat 12 erwartet, andere Monate sind für evtl. Zwischeninventuren nutzbar.

**Dateninhalt**

Buchungs-Bestand: Liter  
Kilo  
Stück  
Durchschnittspreis  
Stammdatenpreis für diese Periode  
Letzter Zugang in diesem Monat  
(Datum, Menge, Zugangs-Preis)

Inventur-Bestand: Liter  
Kilo  
Stück  
ext. Inventur-Preis  
NW-Inventur-Preis 1 (Niederstwert-Prinzip)  
→ niedrigster Preis aus Durchschnitts-, Stamm- und  
letzter Zugang  
NW Inventur-Preis 2 (nach LIFO-Prinzip)

(Der NW-Preis 1 der Inventur wird aus dem entsprechenden Datensatz des Buchungs-Bestandes entnommen, d. h. gleicher Artikel, gleiches Lager und gleiche Periode; liegt für diese Periode kein Buchungs-Satz vor, dann wird der NW-Preis der davor liegenden Periode genommen, wobei das Programm aber nur max. 12 Monate zurückgeht). (NW-Preis 2 nach LIFO-Prinzip: siehe dazu Punkt 6, Inventur-Liste).

Inventur-Aufnahme Firma  
Lager  
Bucher-Code (Identifikation Sachbearbeiter bzw. Datenquelle)  
Periode  
lfd. Satznummer  
Artikel  
Liter  
Kilo  
Stück  
Preis  
Date-Time-Stamp

**Buchungen** Der **Buchungsbestand** wird permanent aus den aktuellen Bewegungen von X-oil bzw. X-LVS gebucht und hat somit den Charakter einer permanenten Inventur. X-oil legt die einzelnen Perioden automatisch selbst an und bebucht entsprechend den Angaben zu Lagernummer und Buchungs-Periode. Beim erstmaligen Eröffnen einer neuen Periode wird der Bestand der unmittelbar davor liegenden Periode (Monat minus 1) als Anfangs-Bestand übernommen. Liegt für die unmittelbar davor liegende Periode kein Datensatz vor, dann sucht X-oil weiter „rückwärts“ nach Buchungs-Beständen dieses Artikels in diesem Lager, geht dafür aber nur max. 12 Monate zurück.

Beim Buchen in eine Periode erfolgt automatisch ein weiteres Buchen in die evtl. bereits vorhandene Folge-Periode (Monat plus 1) und weitere, wobei in den Folgeperioden allerdings nur Mengen verändert werden, nicht jedoch der Durchschnittspreis. Das erlaubt in der Praxis das Buchen in unterschiedlichen Perioden und einen fortlaufenden Betrieb ohne besondere organisatorische Stopps zur Bestands- oder Inventur-Aufnahme.

Der **Inventur-Bestand** ist optional und wird nur aus der Inventur-Aufnahme heraus ermittelt. Für die Inventur-Aufnahme bietet das Programm verschiedene Quellen, die auch gemischt vorkommen können:

Quellen der Inventur-Aufnahme:

- manuelle Inventur-Aufnahme
- Übernahme des sogenannten „Fibu-Bestandes“ aus Menu 05-03-08
- Übernahme des lfd. aktuellen X-oil Bestandes aus Menu 01-05-03
- aus externen Excel- bzw. csv-Daten (word/texte/excinv.csv)  
 Aufbau: ein Vorlauf-Satz, Delimiter = Semikolon  
 Felder v.l.n.r.:  
 Firma  
 Lager  
 Monat  
 Jahr  
 Artikel  
 Liter (formatiert 2 Nachkomma-Stellen, z. B. ...;123,45;...)  
 Kilo (formatiert 2 Nachkomma-Stellen)  
 Stück (formatiert 0 Nachkomma-Stellen, z. B ...; 24;...)  
 Preis (formatiert 2 Nachkomma-Stellen)

Im Inventur-Bereich speichert das BSTMON-Modul die Daten der Inventur-Aufnahme zunächst in einem vorgelagerten **Protokoll-Bereich** und erstellt den Inventur-Bestand erst nach Anwahl eines entsprechenden Buchungs-Programmes. Diese Unterscheidung erlaubt die mehrmalige und mehrfache Aufnahme von Inventur-Daten, den Vergleich mit evtl. Zähllisten und letztlich auch die Korrektur von Inventur-Aufnahmen vor Verbuchung der Inventur-Daten.

**Directories** DATEN/BSTMON, -.vix Buchungs- und Inventur-Bestand  
 work/xo/INVPRT, -.vix Inventur-Aufnahme  
 X/XO1/BSMPROT,-.vix Protokoll-Datei aller Bewegungen zum Buchungs-Bestand

## Einzel-Programme

### (1) Inventur-Zählliste

Die Inventur-Zählliste des BSTMON-Moduls setzt voraus, dass in diesem neuen Bestands-System bereits einmal eine vollständige Inventur verbucht worden ist! Weitere Voraussetzung ist ein Geschäftsjahr von 12 Monaten. Auf dieser Basis arbeitet die Inventur-Zählliste nach folgendem Schema:

- alle Artikel, für die eine alte Inventur-Aufnahme vorhanden ist (und deren Inventur-Bestand größer Null ist) werden in die Inventur-Zählliste aufgenommen
- weiterhin zusätzlich alle Artikel, für die eine Lagerbewegung im Zeitraum von 12 Monaten nach der alten Inventur vorliegt

Programm-Parameter: Firma  
 Lager  
 Referenz-Zeitraum  
 Hauptgruppen  
 Artikel-Auswahl  
 - A = alle Artikel  
 - X = nur Artikel, die nicht LVS-verwaltet sind  
 - L = nur Artikel, die LVS-verwaltet sind

Referenz-Zeitraum: hier geben Sie das Datum der letzten gebuchten Inventur ein

**Beispiel:** Firma = 001  
 Lager = 200  
 Referenz-Zeitraum = 12.09  
 Artikel-Auswahl = X

- ausgewertet werden nur Artikel der Firma 1, des Lagers 200 und „nicht LVS-verwaltet“
- die Zählliste enthält die Artikel, für die in 12.2009 ein Inventur-Bestand vorliegt
- zusätzlich die Artikel, für die im Zeitraum 01.2010 bis 12.2010 eine Bestands-Bewegung vorliegt

### (2) Manuelle Inventur-Aufnahme

Programm dient hauptsächlich dazu, Inventur-Daten der Artikel aufzunehmen, die nicht LVS-verwaltet sind. Die aufgenommenen Daten stellt x-oil zunächst in den Inventur-Aufnahme-Bereich, in dem sie noch auswertbar und korrigierbar sind. Die erfassten Daten werden immer mit dem Login des Sachbearbeiters gekoppelt, so dass sie auch unter diesem Login selektierbar und kontrollierbar sind.

Das Programm kann gleichzeitig von mehreren Anwendern benutzt werden!

Grund-Daten: Firma  
 Lager  
 Periode (Monat, Jahr)

Artikel-Daten: Artikel-Nummer  
 Stückzahl  
 Liter  
 Kilo  
 Inventur-Preis (optional)

Datenmaske: Für die Erfassung der Artikel-Daten existieren zwei unterschiedliche Erfassungs-Masken, die über die „Grundeinstellungen“ zu bestimmen sind:

„Long-Format“      Artikel  
 Stückzahl  
 Liter  
 Kilo  
 Preis (optional)

**Grund-Daten**  
 Firma  Lager   Monat  Jahr       Daten werden gebucht unter Ihrem Login: **karl**  
 Lager ist: Testlager KASA

**Artikel-Daten**

Artikel	Stück	Liter	Kilo	Preis
<input type="text"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,000"/>

„Short-Format“      Artikel  
 Menge

- Als Menge wird hier eingegeben:
- bei gepackter Ware die Stückzahl
  - bei loser Ware die Liter- oder die Kilo-Zahl

Im Short-Format ergeben sich die Werte zu Stückzahl, Liter und Kilo aus den Grundbegriffen des Artikelstammes (lose Ware / gepackte Ware / Inhalt Liter bzw. Kilo pro Stück / Bestandsführung in L oder K)

**Grund-Daten**  
 Firma  Lager   Monat  Jahr       Daten werden gebucht unter Ihrem Login: **karl**  
 Lager ist: Testlager KASA

**Artikel-Daten**

Artikel	Menge
<input type="text"/>	<input type="text" value="0,00"/>

**Grund-Daten**  
 Firma  Lager   Monat  Jahr       Daten werden gebucht unter Ihrem Login: **karl**  
 Lager ist: Testlager KASA

**Artikel-Daten**

Artikel	Menge
4100106      CLASSIC MEDUNA PV 540      Geb: 000 Lt: 5,00 Kg: 0,00	<input type="text" value="20"/>

**X-Oil Inventur-Aufnahme**

**Grund-Daten**

Firma  Lager   Monat  Jahr  Daten werden gebucht unter Ihrem Login: **karl**  
Lager ist: **Testlager KASA**

**Artikel-Daten**

Artikel  Menge

**Erfasste Positionen**

Fa.	Lager	MMJJ	Artikel	Liter	Kilo	Stück	Preis	Bucher/lfd.Nummer	
001	001	12 09	4100106	100,00	0,00	20	0,00	clmepv540	karl 000005

**Prüfungen:**

Artikel, die LVS-verwaltet sind oder die das angegebene Lager bisher nicht berührt haben, werden von diesem Programm zunächst abgelehnt und können nur bei entsprechender Bestätigung durch den Anwender aufgenommen werden.

Die Angaben zu Stück, Liter und Kilo müssen den normalen Konventionen von X-oil und den Grundangaben des Artikelstammes entsprechen.

### (3) Automatische Inventur-Aufnahme

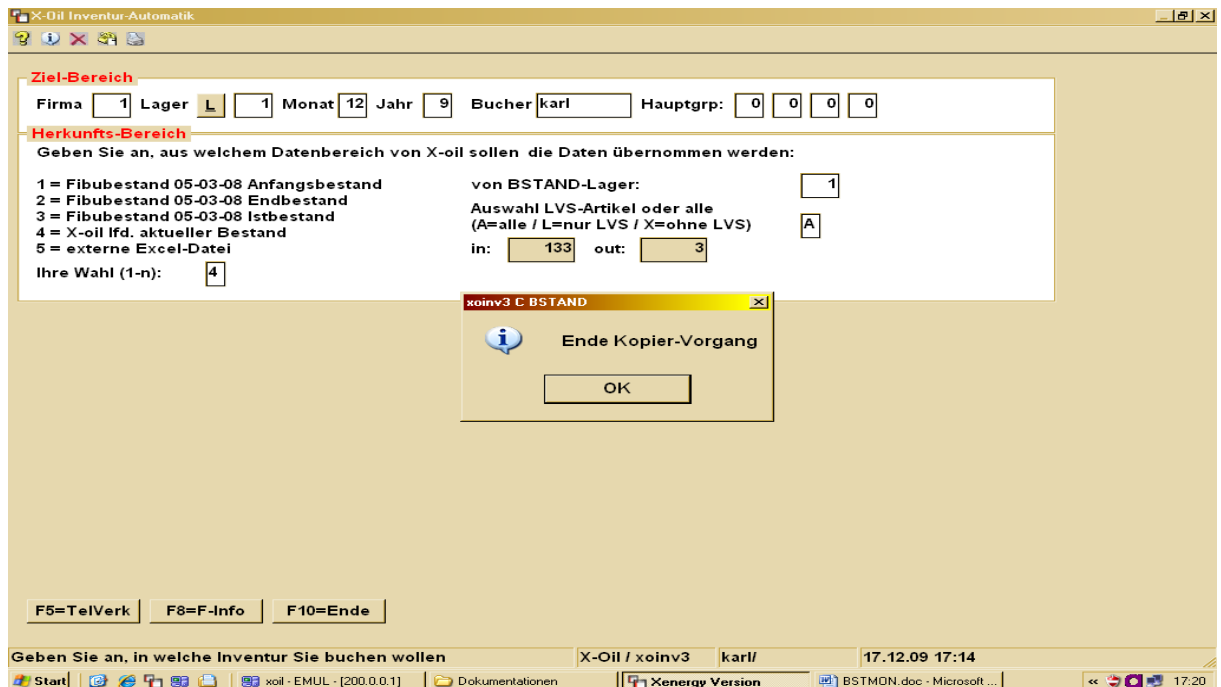
Programm dient dazu, Inventur-Daten aus anderen Datenbereichen von X-oil zu übernehmen. Zunächst sind die Grunddaten zu erfassen (Firma, Lager, Periode), zusätzlich kann eine Einschränkung auf Hauptgruppen erfolgen.

Im zweiten Schritt ist dann der Datenbereich anzugeben, aus dem heraus die Daten in die Inventur-Aufnahme zu holen sind (Herkunfts-Bereich). Zur Auswahl stehen dafür z.Zt. die folgenden Herkunfts-Bereiche:

- 1) aktueller Anfangs-Bestand aus dem „Fibu-Warenbestand“ (Menu 05-03-08)
- 2) aktueller End-Bestand aus dem „Fibu-Warenbestand“ (Menu 05-03-08)
- 3) aktueller Ist-Bestand aus dem „Fibu-Warenbestand“ (Menu 05-03-08)
- 4) aktueller X-oil Bestand, wie er z. B. in „Lagerliste, -Korrektur“ steht (Menu 01-05-03)
- 5) aus einer externen Excel-Datei (csv-Format) in word/texte/excinv.csv  
 Aufbau: ein Vorlauf-Satz, Delimiter = Semikolon  
 Felder v.l.n.r.:  
 Firma;Lager;Monat;Jahr;Artikel;Liter (2 NK);Kilo (2 NK);Stück;Preis (2 NK);
- 6) aus der Inventur-Aufnahme des X-oil LVS-Systems (Restriktion s.u.)  
 Hier werden für den zweiten Schritt keine weiteren Angaben benötigt: die Angaben der Grunddaten werden 1:1 als Vorgaben für Herkunfts-Bereich genommen. Dh: aus LVS werden alle vorliegenden Inventur-Angaben genommen, die den Grunddaten (Firma, Lager, Periode (Monat, Jahr)) entsprechen.

Ähnlich wie die manuelle Erfassung wird hier den übernommenen Daten automatisch ein „Bucher“-Name mitgegeben:

- xfbws → „Bucher“-Name für Übernahmen aus dem „Fibu-Warenbestand“
- xxobs → „Bucher“-Name für Übernahmen aus dem X-oil Bestand
- xxexc → „Bucher“-Name für Übernahmen aus externen Excel-Dateien
- xxlvs → „Bucher“-Name für Übernahmen aus dem LVS-System (s.u.)



**Beachte Inventur im LVS-System:**

Im LVS-System sollte man hinsichtlich der Inventur zwischen einer „permanenten Inventur“ (jeder Stellplatz muss wenigstens einmal im Wirtschaftsjahr gezählt werden) und einer „Stichtags-Inventur“ (als komplette Stellplatz-Aufnahme in einem engen zeitlichen Rahmen, z. B. also 31.12. bis 31.12.) unterscheiden. Je nach gewähltem Verfahren sind die Daten für die Gesamt-Inventur aus unterschiedlichen Herkunfts-Bereichen zu entnehmen:

## a) Permanente Inventur

Hier können die Daten aus dem alten X-oil Bestand (BSTAND) übernommen werden, da LVS dafür sorgt, dass der LVS-Bestand und der alte X-Oil Bestand identisch sind. Für diesen Fall ist dann oben als Herkunfts-Bereich die 4 anzuwählen, jedoch mit der Einschränkung, dass nur LVS-verwaltete Artikel zu übernehmen sind!

## b) Stichtags-Inventur

Für diesen Fall stellt LVS die Inventur-Werte im Herkunfts-Bereich 6) INVSOI ab

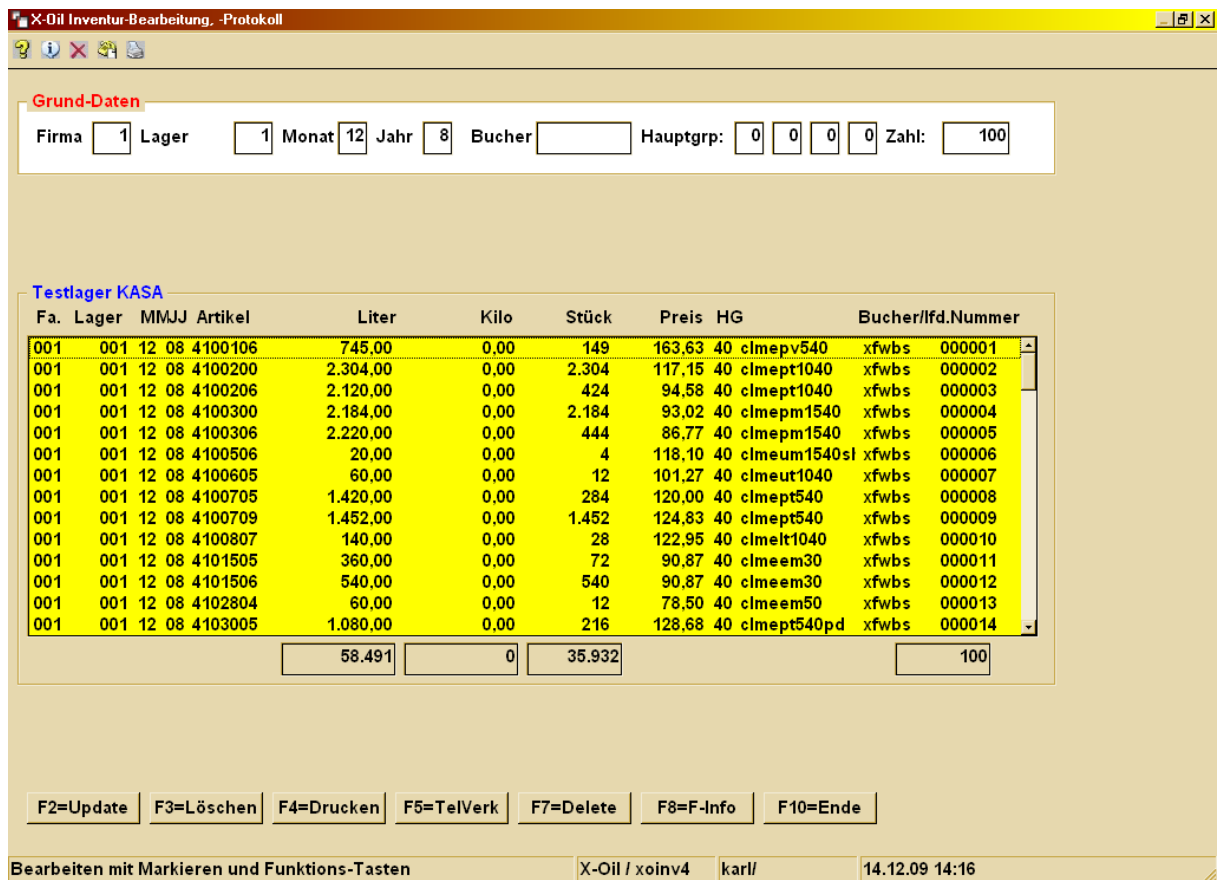


**(4) Protokoll und Bearbeitung der Inventur-Aufnahme aus (2) und (3)**

Die in den Programmen (2) und (3) gesammelten Daten der Inventur-Aufnahme sind jetzt auszuwerten:

- Druck einer Protokoll-Liste, um sie z. B. mit den Zähllisten zu vergleichen
- um einzelne Sätze zu ändern
- um einzelne Sätze zu löschen
- um eine komplette Aufnahme zu löschen

Das Programm ist eingrenzbar auf Bucher-Namen, bestimmte Hauptgruppen oder auf bestimmte Artikel (siehe dazu Funktions-Taste 4). Weiterhin ist besonders aus Laufzeit-Gründen für die Dialog-Anzeige zu empfehlen, die Zahl der anzuzeigenden Sätze zu begrenzen; das gilt besonders dann, wenn man sich nur über Vorhandensein oder Plausibilität der Daten informieren will.



## (5) Verbuchung Inventur-Aufnahme

Programm überträgt die Daten der Inventur-Aufnahme in den eigentlichen Inventur-Bereich, aus dem heraus dann z. B. Inventur-Auswertungen und Soll-Ist-Abweichungen erfolgen. Der Umfang der zu verbuchenden Daten ist eingrenzbar auf

- einzelnen Bucher, wenn auf die manuelle Erfassung (s.o.) abgehoben wird
- einzelne Hauptgruppen
- einzelne Artikel (s. F4-Taste)

In jedem Fall erfolgt vor Verbuchung eine Abfrage, ob evtl. bereits vorhandene gesamte (!) Inventur-Daten des angegebenen Bereiches zunächst auf Null zu setzen sind. Das ist dringend zu empfehlen, wenn Verbuchungen mehrmals zu wiederholen sind, denn die Verbuchung ist immer eine Addition der Inventur-Aufnahmen in den Inventur-Bestand. Der Grund dafür ist der, dass zu einem Artikel in einem Lager durchaus mehrere Inventur-Aufnahme vorliegen können, wenn er z. B. an verschiedenen Plätzen liegt und daher auf mehreren Zähllisten vorkommt.

Während der Verbuchung erfolgt automatisch die Ermittlung und Speicherung des Inventur-Preises nach dem Niederstwert-Prinzip, d. h. X-oil setzt aus dem zugehörigen Buchungs-Bestand aus den folgenden Preisen den jeweils niedrigsten als Inventur-Preis ein:

- den Bestands-Durchschnittspreis der Inventur-Periode
- den Artikelstammpreis, der zum Zeitpunkt der Inventur-Periode galt
- den Preis des letzten Wareneinganges der Inventur-Periode

**ACHTUNG:** diese Daten liegen normalerweise nur vor, wenn das komplette Bestands- und Inventur-Modul eingesetzt wird, also ein Buchungs-Bestand vorliegt. Dann nämlich werden im normalen X-oil Betrieb diese Daten automatisch pro Artikel, Lager und Periode (Jahr+Monat) geführt. Liegen diese Daten nicht vor, dann erfolgt die Inventur-Bewertung mit dem Preis, der in den Daten-Sätzen der Inventur-Aufnahme enthalten ist (oder: enthalten sein kann).

**Grund-Daten**

Firma  Lager   Monat  Jahr  Bucher  Hauptgrp:     Drucken?

**Lösch-Anfrage**

ACHTUNG: Sollen die bisherigen Inventur-Werte des angegebenen Daten-Bereiches vor Inventur-Buchung gelöscht werden? Lösung j/n?

**Buchungs-Lauf**

Gelesen  Gebucht

**Xenergy Version**

Ende Inventur-Verbuchung

OK

**(6) Inventur-Auswertung, -Listen**

Die Inventur-Auswertung erfolgt normal für ein einzelnes Lager und eine bestimmte Inventur-Periode (Jahr+Monat). Sie ist eingrenzbar auf bestimmte Hauptgruppen oder Artikel.

Die Inventur-Auswertung ist vor allem über den Schalter Soll-Ist steuerbar:

- N = Liste des Inventur-Bestandes ohne Soll-Ist-Vergleich
- J = Liste des Inventur-Bestandes mit Soll-Istvergleich
- X = Liste des Inventur-Bestandes nur für die Artikel, bei denen eine Soll-Ist-Abweichung vorliegt

Die Inventur-Liste enthält die folgenden Daten (v.l.n.r.):

N-Format

- Artikel
- Artikel-Langtext
- Gebinde-Inhalt
- Kennzeichen „L“ oder „K“ für Liter- bzw. Kilo-Führung
- Inventur-Menge (je nach Kennzeichen die Liter- oder die Kilo-Menge)
- Inventur-Stückzahl
- Inventur-EK-Preis
- Inventur-Wert
- 

J-, X-Format

- Zeile 1: Artikel, Artikel-Langtext, Gebinde-Inhalt, Kennzeichen „L“ oder „K“
- Zeile 2:
  - Inventur-Menge
  - Inventur-Stückzahl
  - Inventur-EK-Preis
  - Inventur-Wert
  - Soll-Menge
  - Soll-Stückzahl
  - Abweichungs-Menge
  - Abweichungs-Stück
  - Abweichungs-Wert

Alle Mengen- und Wert-Angaben werden pro Lager aufsummiert und am Ende der Liste ausgewiesen.

Excel-Ausgabe: sie erfolgt automatisch für jede Artikel-Zeile der Inventur-Liste. Die Excel-Ausgabe steht in word/texte/inventur.csv und enthält pro Datensatz

Grundwerte: Firma,  
Lager und  
Periode  
Artikel-Nummer  
Artikel-Langtext  
Inhalts-Angabe  
Bestands-Führungs-Kennzeichen L/K

N-Format: zusätzlich:  
Inventur-Menge  
Inventur-Stückzahl  
Inventur-EK-Preis  
Inventur-Wert

J-, X-Format zusätzlich:  
 Soll-Menge  
 Soll-Stück  
 Abweichungs-Menge  
 Abweichungs-Stückzahl  
 Abweichungs-Wert

**Liste N-Format**

xo037D - Anzeige Listen

Seite 1 von 1

INV6 - Inventur-Liste Bereich: 001/001/12.00 Datum: 22.12.09 14:23 Seite: 001

Lager: 001

Artikel		Inv-Menge	Inv-Stück	Inv-EK	Inv-Wert	
4100106	CLASSIC MEDUNA PU 540	5 L	745,00	149	163,43	1.217,55
4100200	CLASSIC MEDUNA PT 1040	1 L	2.304,00	2.304	120,65	2.779,78
4100206	CLASSIC MEDUNA PT 1040	5 L	2.120,00	424	106,05	2.248,26
4100300	CLASSIC MEDUNA PM 1540	1 L	2.184,00	2.184	112,06	2.447,39
4100306	CLASSIC MEDUNA PM 1540	5 L	2.220,00	444	101,86	2.261,29
4100506	CLASSIC MEDUNA UM 1540 SHPD	5 L	20,00	4	105,87	21,17
Summen			9.593,00	5.509		10.975,44

**Liste J-, X-Format**

xo037D - Anzeige Listen

Seite 1 von 1

INV6 - Inventur-Liste Bereich: 001/001/12.00 Datum: 22.12.09 14:25 Seite: 001

Lager: 001

Inv-Menge	Inv-Stück	Inv-EK	Inv-Wert	Soll-Menge	Soll-Stück	Abw-Menge	Abw-Stück	Abw-Wert				
4100106	CLASSIC MEDUNA PU 540	5 L	745,00	149	163,43	1.217,55	5 L	740,00	148	5,00	1	8,17
4100200	CLASSIC MEDUNA PT 1040	1 L	2.304,00	2.304	120,65	2.779,78	1 L	2.300,00	2.300	4,00	4	4,03
4100206	CLASSIC MEDUNA PT 1040	5 L	2.120,00	424	106,05	2.248,26	5 L	2.120,00	424	0,00	€	0,00
4100300	CLASSIC MEDUNA PM 1540	1 L	2.184,00	2.184	112,06	2.447,39	1 L	2.184,00	2.184	0,00	€	0,00
4100306	CLASSIC MEDUNA PM 1540	5 L	2.220,00	444	101,86	2.261,29	5 L	2.220,00	444	0,00	€	0,00
4100506	CLASSIC MEDUNA UM 1540 SHPD	5 L	20,00	4	105,87	21,17	5 L	20,00	4	0,00	€	0,00
Summen			9.593,00	5.509		10.975,44			9,00		5	13,00

### **Niederstwert und Niederstwert nach LIFO (Last In First Out)**

Je nach Einstellung des Parameters „Niederstwert nach LIFO“ in den Grundeinstellungen des BSTMON-Systems erfolgt die Inventur-Bewertung:

- NW LIFO = N Inventurbestand wird nach dem niedrigsten Preis aus letztem Durchschnittspreis, letztem Zugang und Stamm-Preis bewertet
- NW LIFO = J Inventurbestand wird nach dem Prinzip „Niederstwert nach LIFO“ berechnet. Diese Methode wird im Folgenden erklärt.

Ob Sie Ihre Inventur nach der Methode „Niederstwert nach LIFO“ abrechnen sollen ist zuerst eine Frage, die Sie mit Ihrem Steuerberater bzw. Ihrer Bilanz-Prüfer zu klären haben. So die das auch verstehen ...

Die Methode „Niederstwert nach LIFO“: Im Prinzip wird damit der (Inventur-)Bestand so niedrig wie möglich bewertet. Ein besonderes Gewicht erhält dabei der Inventur-Bestand und -Preis der zuletzt abgerechneten Inventur-Periode (in der Regel der des Vorjahres).

#### Handhabung NW nach LIFO:

- BA = Anfangsbestand (= Inventur-Bestand alt, also z. B. 12.2010)
- BE = Endbestand (= Inventur-Bestand neu, also z. B. 12.2011)
- BV = Bestands-Veränderung (BE – BA)
- EKA = Einstandspreis Anfangsbestand
- EKJ = durchschnittlicher EK-Preis aller Zugänge zwischen 12.2010 und 12.2011
- EKL = EK-Preis des letzten Zugangs in 2011
- NW1 = niedrigster Preis aus EKA, EKJ und EKL
- NW2 = niedrigster Preis aus EKJ und EKL

Fall 1) BA = BE (Anfangsbestand = Endbestand)  
Inventurwert = BE \* NW1

Fall 2) BE größer BA  
Inventurwert = (BA \* NW1) + (BV \* NW2)

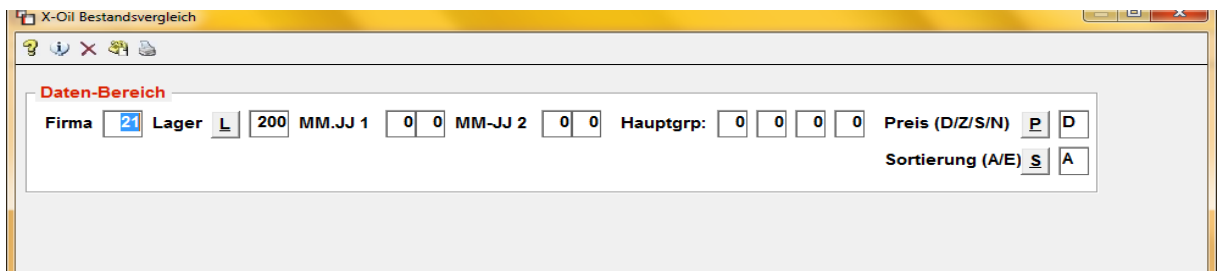
Fall 3) BE kleiner BA  
Inventurwert = BE \* NW1

**(7) Bestands-Veränderungs-Liste**

Diese Liste erlaubt es, die Bestands-Veränderungen zwischen zwei beliebigen Monaten artikel-weise aufzuzeigen und die Wert-Veränderungen, die durch Bestands-Aufbau oder Bestands-Abbau erfolgten, auszuweisen und auf die jeweiligen Bestands-Konten zu summieren. Normal benutzt man diese Auswertung, um die Bestands-Veränderungen des zuletzt abgeschlossenen Monats im Vergleich zum Monat direkt davor in die G+V der Finanzbuchhaltung zu übernehmen.

- Kopfdaten:
- Firma
  - Lager
  - Vergleichszeitraum, dargestellt durch MMJJ-1 (normal Vor-Vor-Monat) und MMJJ-2 (normal Vor-Monat)
  - Eingrenzung optional auf max. vier Hauptgruppen oder über F4 auf max. 20 Artikel
  - Wahl des Preises:
    - D = Durchschnittspreis des Monats
    - Z = Preis des letzten Zugangs in diesem Monat
    - S = Stammpreis in diesem Monat
    - N = Niederstwert (niedrigster aus D,Z und S)
  - Sortierung
    - A = nach Artikelnummer
    - E = nach Erlösgruppe

Es erfolgt keine Darstellung auf dem Bildschirm, das Ergebnis wird nur in der Listen-Verwaltung ausgegeben, zusätzlich für Excel als csv-Datei.

**Listenausgabe:**

Die normale Bestands-Liste gibt folgende Ergebnisse aus:

- Bestand und Bestands-Wert Periode 1 (MMJJ-1)
- Bestand und Bestands-Wert Periode 2 (MMJJ-2)
- Abweichungs-Menge und -Wert
- 

**NW-Prinzip LIFO**

Wenn in der Grundeinstellung des BSTMON-Systems der Parameter „Niederstwert nach LIFO“ auf J(a) eingestellt ist, dann ignoriert X-oil die oben genannte „Wahl des Preises“ und arbeitet alleine nach dem LIFO-Prinzip analog der Inventur-Liste. Ausgangswert muss dann immer die letzte Inventur sein.

**(8) Lagerumschlagsliste (LUG)**

Die Lagerumschlagsliste erstellt für ein einzelnes Lager und ausgewählte Artikel eine Auswertung des Lagerumschlages (LUG) für

- eine lfd. Periode (normal das aktuelle lfd. Jahr bis zu einem definierten Monat)
- das entsprechende Vorjahr (komplett)
- das entsprechende Vorjahr ab Januar bis zum definierten Monat

Grob gesagt gibt der Lagerumschlag an, wie oft der Lagerbestand durchschnittlich in der gewählten Periode auf Null geht. Je höher der LUG-Wert, desto schneller „dreht“ sich der Artikel („Renner“), desto günstiger können die Fixkosten des Lagers angesetzt werden. Je geringer der LUG-Wert, desto eher handelt es sich bei dem Artikel um einen „Penner“.

Der Lagerumschlag errechnet sich entsprechend den allgemeinen betriebswirtschaftlichen Definitionen als Wert aus

**LUG** = Absatz pro Periode : durchschnittlicher Lagerbestand in der Periode

**Absatz** ist in diesem Fall nicht nur der fakturierte Lagerabgang sondern auch andere Lagerabgänge wie z. B. Umbuchungen oder Abgang für Produktion, da diese indirekt den Verkaufsvorgängen zuzuordnen sind

**durchschn. Lagerbestand** ist im einfachsten Fall: (Anfangsbestand + Endbestand) : 2  
entsprechend dem Aufbau der neuen Bestandsverwaltung können aber in einer Periode mehrere Monats-Bestände vorliegen. Dann wird der durchschnittliche Lagerbestand exakter berechnet nach

$$\frac{(\text{Bestand Monat-1}) + (\text{Bestand Monat-2}) + (\text{Bestand Monat-3}) + \text{usw}}{\text{Anzahl Monate}}$$

**Parameter**

Zeitraum Lfd.Jahr  Vor-Jahr  Bis Monat

Firma

Lager

Artikel Aktiv/Passiv

Artikel Lose/Gepack

Hauptgruppen

Sonder

Sonder

Auswählerweiterung: Mengen liegen im Bereich von-bis

LUG VorJahr	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="- 9999999"/>
LUG LfdJahr	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="- 9999999"/>
Absatz VorJahr	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="- 9999999"/>
Absatz LfdJahr	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="- 9999999"/>
Aktuell.Bestand	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="- 9999999"/>

Aktuell.Bestand > Absatz Vorjahr

F4=Artikel F5=TelVerk F8=F-Info F10=Ende

Geben Sie die Vergleichs-Bereiche ein X-Oil / xoinvl karl/222 09.06.10 16:12

Start Dokumentationen BSTMON.doc - Microsoft... Xenergy Version 16:21

Die Auswahl-Parameter umfassen den gewünschten Zeitraum (Ihd. Jahr und Vorjahr), das Lager, Artikel-Angaben sowie Mengen- bzw. Wert-Begrenzungen. Letztere dienen vor allem dazu „die Spreu vom Weizen“ zu trennen.

Die in blauer Schrift eingefügten Auswahl-Parameter entsprechen einer individuellen Anwender-Lösung und sollten normal nicht benutzt werden.

Über die Funktions-Taste F4 sind alternativ max. 20 Artikel vorzugeben. Evtl. angegebene weitere Auswahl-Parameter werden dann ignoriert.

### **Auswertung**

**Liste** Die Lagerumschlagsliste enthält Artikel-Nummer, Stammdaten-Angaben (Text, Inhalt in Liter und Kilo, Bestandsführungs-Hinweis Liter oder Kilo, Lieferant), maximal drei LUG-Berechnungswerte, den aktuellen Lagerbestand und den gewünschten Mindest-Bestand. Die LUG-Berechnungswerte sind:

- Absatz in der Periode
- durchschnittlicher Lagerbestand
- LUG-Wert der Periode

In entsprechend ausgebauten Bestandssystemen werden also drei Perioden ausgewertet:

- das Vorjahr komplett
- das Vorjahr von Januar bis inklusive zum angegebenen Monat
- das Ihd. Jahr von Januar bis inklusive zum angegebenen Monat

**Excel** Die Excel-Ausgabe erfolgt automatisch. Sie enthält zusätzlich zu den Daten der Liste weitere Angaben wie

- Langtext statt Kurztext
- Lager Melde- und Maximal-Bestand



**(D) Display Buchungs- und Inventur-Bestände**

Programm erstellt eine Bildschirm-Übersicht zu einem ausgewählten Daten-Bereich. Dabei sind folgenden Auswahl-Parameter vorgesehen:

- Firma, Lager, Perioden-Bereich (von MM.JJ bis MM.JJ)
- Auswahl Buchungs- oder Inventur-Bestand (B / I)
- Eingrenzung auf Hauptgruppen oder über F4 auf einzelne Artikel
- Zahl der anzuzeigenden Sätze (Begrenzung empfohlen bei sehr großem Datenbereich und zugleich langsamen Desktops)

**Grund-Daten**

Firma  Lager  von MMJJ   bis   Inv/Bstnd  Hauptgrp:     Zahl

**Bestand Testlager KASA**

Fa.	Lager	MMJJ	Artikel	Liter	Kilo	Stück	D-Preis	S-Preis	HG
001	001	12 09	1	101.062,00	0,00	0	51,40	0,00	10 heizöl
001	001	12 09	2	38.883,00	0,00	0	92,37	0,00	20 diesel
001	001	12 09	3	411.688,00	0,00	0	85,12	0,00	30 benzin bleif
001	001	12 09	4	19.244,00	0,00	0	91,70	0,00	30 biosuperE50
001	001	12 09	8907203	85,00	0,00	85	13,20	13,20	40 gebinde208b
001	001	12 09	Y2110000	2.900,00	0,00	0	45,95	45,95	40 Y2hvi100lo
001	001	12 09	Y2110016	416.000,00	0,00	2.000	52,29	52,29	40 Y2hvi100bl

F2=Detail F4=Drucken F5=TelVerk F8=F-Info F10=Ende

Bearbeiten mit Markieren und Funktions-Tasten X-Oil / xoinvd karl/ 17.12.09 16:43

F2 = markierte Zeile im Detail anzeigen und korrigieren (nur B-Bereich)

F4 = Liste der angezeigten Zeilen

**Achtung:** für den Buchungs-Bestand ist die Korrektur einer Zeile nur möglich, so lange diese nicht gesperrt ist. Ein Buchungs-Bestand wird dann gesperrt, wenn er mit einem speziellen Programm gleich gesetzt wird dem Inventur-Bestand, d. h. er verändert seinen Charakter:

der Buchungs-Bestand hat immer den Charakter eines Soll-Wertes, darf daher auch verändert werden. Der Inventur-Bestand hat immer den Charakter eines Ist-Wertes, ist also nicht änderbar. Wenn nun der Inventur-Bestand zum Buchungs-Bestand erklärt wird, dann darf dieser ebenfalls nicht mehr änderbar sein.

Die Korrektur eines Inventur-Bestandes ist grundsätzlich über diesen Weg nicht möglich. Dazu muss der Weg über eine (geänderte) Inventur-Aufnahme und erneute Inventur-Buchung genommen werden, weil nur dieser Weg eine dokumentierte und daher prüfbare Inventur zulässt.

**F2:** Gibt die markierte Zeile zur Detail-Ansicht und u.U. auch zur Änderung frei

**X-Oil Inventur-Bestand, -Druck**

Grund-Daten  
 Firma  Lager  von MMJJ   bis   Inv/Bstnd  Hauptgrp:     Zahl

Bestand Testlager KASA

Fa.	Lager	MMJJ	Artikel	Liter	Kilo	Stück	D-Preis	S-Preis	HG
001	001	12	09 1	101.062,00	0,00	0	51,40	0,00	10 heizöl
001	001	12	09 2	38.883,00	0,00	0	92,37	0,00	20 diesel
001	001	12	09 3	411.688,00	0,00	0	85,12	0,00	30 benzin bleif
001	001	12	09 4	19.244,00	0,00	0	91,70	0,00	30 biosuperE50
001	001	12	09 8907203	85,00	0,00	85	13,20	13,20	40 gebinde208b
001	001	12	09 Y2110000	2.900,00	0,00	0	45,95	45,95	40 Y2hvi100lo
001	001	12	09 Y2110016	416.000,00	0,00	2.000	52,29	52,29	40 Y2hvi100bl

Buchungs-Bestand Einzelsatz

Fa	Lag	MMJJ	Artikel	Liter	Kilo	Stück	D-Preis	S-Preis	L.ZugDat	L.Menge	L.Preis
1	1	12	98907203	85,00	0,00	85	13,200	13,20	05.12.09	100	13,20

gesperrt! LEERGEBINDE 208-LITER FASS BLAU/BLAUgeb: 000 Lt: 1,00 Kg: 0,00

Bearbeiten mit Markieren und Funktions-Tasten X-Oil / xoinvd karl/ 17.12.09 16:43

**(S) Sonderprogramm Erstellung BSTMON Buchungsbestand bzw. alte BSTAND**

Programm dient zum Kopieren verschiedener Datenbestände von X-oil („Fibu-Bestand“, X-oil Bestand „BSTAND“, BSTMON-Inventur- und Buchungsbestand) in andere Bestands-Systeme. Z.Zt. sind die folgenden Kopier-Funktionen vorhanden:

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| - „Fibu-Bestand“ 5-3-8 Anfangs-Bestand | → BSTMON Buchungs-Bestand     |
| - „Fibu-Bestand“ 5-3-8 End-Bestand     | → BSTMON Buchungs-Bestand     |
| - „Fibu-Bestand“ 5-3-8 Ist-Bestand     | → BSTMON Buchungs-Bestand     |
| - X-oil lfd. aktueller BSTAND          | → BSTMON Buchungs-Bestand     |
| - externe Excel-Datei                  | → BSTMON Buchungs-Bestand     |
| - BSTMON Inventur-Bestand              | → BSTMON Buchungs-Bestand     |
| - BSTMON Inventur-Bestand              | → X-oil lfd. aktueller BSTAND |

Der Kopier-Vorgang wird immer unterteilt in zwei Schritte:

Sie beginnen mit der Definition der Ziel-Angabe („was soll neu erstellt werden“) und dann im zweiten Schritt definieren Sie die Herkunfts-Angabe („woher sollen die Daten kommen“).

- Zielangabe: welcher Buchungsbestand zu erstellen ist (Firma, Lager, Periode)
- Schalter „Xoil/BSTMON“ bestimmt, ob die Zielfeile die BSTAND oder die BSTMON ist; wenn BSTAND, dann sind die Perioden-Angaben nicht überflüssig, sondern bestimmend für die Herkunfts-Daten!
- Herkunfts-Angabe: aus welcher Quelle die Daten zu übernehmen sind, wahlweise:
  - o „Fibu-Warenbestand“, wahlweise Anfangs-, End-, oder Ist-Bestand
  - o X-oil Bestand
  - o Excel-File (Format csv, Aufbau wie in (3), aus word/texte/excinv.csv)
  - o wenn Ziel-Datei BSTAND, dann ist nur Herkunfts-Datei (6) erlaubt !!

Dabei können für die Quell-Daten aus dem „Fibu-Warenbestand“ oder dem X-oil Bestand vom Standard abweichende Datenbestände übernommen werden, z. B. aus Test- oder Save-Bereichen. Soll die (alte) X-oil BSTAND neu erstellt werden, dann ist als Herkunfts-Datei z.zt. nur der Inventur-Bestand der BSTMON zulässig!

**ACHTUNG:** das Programm setzt evtl. vorhandene Buchungs-Bestände (nach Firma, Lager, Periode, Artikel) zunächst auf Null und übernimmt dann die Daten der Quelle als Bestand zu Liter, Kilo, Stück und Preis, bei Quelle X-oil Bestand auch den letzten Zugang.

**Variante: Inventur-Bestand → Buchungs-Bestand**

Eine spezielle Variante in diesem Programm ist die Funktion, den Inventur-Bestand einer Periode auch zum Buchungs-Bestand zu erklären. Das ist immer dann ratsam, wenn ein Inventur-Bestand als tatsächlicher und richtiger Bestand fixiert ist und ab diesem Zeitpunkt der Inventur-Bestand als maßgebliche Basis des Buchungs-Bestandes behandelt werden soll.

Dazu wird der Inventur-Bestand in den Buchungs-Bestand übertragen und zugleich erfolgt eine Veränderung nach-gelagerter Perioden: die Differenz zwischen Inventur und altem Buchungsbestand wird in den/die nächsten Monat(e) mit übernommen, soweit diese bereits bebucht sind. Werte zum Datenbereich „Letzter Zugang“ bleiben allerdings unverändert.

Automatisch kann dabei eine mengengleiche Korrektur des Bestandes im X-oil BSTAND und eine Protokoll-Buchung erfolgen, die unter „Korrektur Zugang“ abgelegt ist. Diese automatische Buchung ist jedoch abhängig davon, ob

- das LVS-System eingesetzt ist
- von der Art der im LVS vorgenommenen Inventur
- ob es sich um LVS-verwaltete Artikel handelt oder nicht

**(P) Sonderprogramm Protokoll der Buchungen**

Programm erlaubt eine auf Zeitraum Monat bezogene Anzeige aller Bewegungen im Buchungs-Bestand. Eingabe ist

- Firma / Lager / Artikel
- Zeitraum (von Monat/Jahr bis Monat/Jahr)
- B/T: immer B einstellen
- Zahl: begrenzen bei sehr großen Datenmengen und/oder langsamen Desktop
- Art: mögliche Begrenzung auf Z (Zugänge), A (Abgänge) und entsprechende Unter-Codes
- außerdem ist wählbar, ob das entsprechende Protokoll zusätzlich als Liste auszugeben ist oder nicht

Angezeigt wird dann der

- Bestand des vorhergehenden Monats (Monat – 1) bzw. des zuletzt gebuchten Monats der vor dem Von-Zeitraum liegt
- alle gebuchten Bewegungen des angegebenen Zeitraums
- der Saldo aller dieser Bewegungen
- Bestand Vormonat plus Saldo der Bewegungen = rechner. Soll-Bestand
- der Buchungs-Bestand des angegebenen Monats

**Grund-Daten**  
 Firma 1 Lager 200 Artikel 4100200 Zeitraum MMJJ-MMJJ 8 10 - 12 10 B/T B Zahl 100 Druck N Art

**Artikel-Stamm**  
 CLASSIC MEDUNA PT 1040 L Geb: 000 Lt: 1,00 Kg: 0,00 Lager/TL Hoya

**Letzter Bestand**

Lag/TKW	Period	Liter	Kilo	Stück	Preis	LZ-Datum	LZ-Liter	LZ-Kilo	LZ-Preis
200	7 10	888	0	888	123,31	30.07.10	12	0	123,31

**Bewegungen**

Lager	MM	JJ	Datum	Z/A	C	Liter	Kilo	Stück	Preis	EC	Beleg	Text	Programm	Login	Ind
200	08	10	02.08.10	A	T	-24,00	0,00	-24	0,00	00	187930		Is10033	xo26	001
200	08	10	02.08.10	Z		24,00	0,00	24	123,31	00	187930		Is20004	xo54	001
200	08	10	02.08.10	Z		-24,00	0,00	-24	123,31	00	187930		Is20004	xo54	001
200	08	10	03.08.10	A	T	-12,00	0,00	-12	0,00	00	187922		Is10033	xo26	001
200	08	10	03.08.10	A	T	-12,00	0,00	-12	0,00	00	187998		Is10033	xo26	001
200	08	10	03.08.10	A	T	-48,00	0,00	-48	0,00	00	187989		Is10033	xo26	001
200	08	10	03.08.10	Z		12,00	0,00	12	123,31	00	187922		Is20004	xo69	001
200	08	10	03.08.10	Z		-12,00	0,00	-12	123,31	00	187922		Is20004	xo69	001

**Saldo Bewegungen** 12. 10 -780 0 -780 333

**Soll-Bestand** 12. 10 108 0 108

**Buchungs-Stand** 12. 10 108 0 108 134,93 07.12.10 12 0 133,49

**X-oil Bestand** 0 0 0 0,00 00.00.00 0 0 0,00

Enter F10=Ende

Geben Sie den Anzeige-Umfang ein X-Oil / xoinvp karl/306 07.02.11 15:40